

P r o t o k o l l

über die 520. Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Hainburg/D.
vom 29. September 2016

Anwesend: Bgm. Helmut Schmid (ÖVP) als Vorsitzender
Vzbgm. Silvia Zeisel (ÖVP)
die Stadträte, Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche, Johann Geringer, Gerhard Gumprecht,
Dieter Löb (alle ÖVP); Wilhelm Beck, Elisabeth Staffenberger (beide SPÖ),
ab 18.43 Uhr Helmut Harringer (FPÖ),
die Gemeinderäte Michaela Gansterer-Zaminer, Claus-Volker Hanreich,
Dieter Kaltenbrunner, Wilhelm Kohlberger, Egon Löbl, Rastislav Pavlik,
Thomas Schwartz, Elisabeth Simeth, Paul Strohmayer, Eva Zatko (alle ÖVP)
Thomas Graf, Gerhard Gruber, Mag. Andreas Martinsich, Karl Pelzmann,
Irene Resel (alle SPÖ), Renate Hösch, Monika Peterka (beide FPÖ),
DI Murat Alkan (EQUAL)
Entschuldigt: STR Thomas Faulhuber, GR Ing. Hannes Wimmer (beide ÖVP)

Unentschuldigt: Niemand
Schriftführer: StaDirStv. Ewald Bergmann
Ort der Sitzung: Rathausaal

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende vom 14.09.2016

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden:

Dringlichkeitsantrag 1: Verlängerung der am 27.11.2014 beschlossenen Bausperre um 1 Jahr

Der Schriftführer verliest den Dringlichkeitsantrag. Der Vorsitzende bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Angelegenheit im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP I/4a behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag 2: „Bericht des Prüfungsausschusses“

Der Schriftführer verliest den Dringlichkeitsantrag. Der Vorsitzende bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Angelegenheit im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP I/4b behandelt wird.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der TOP I/5 „Anfragen an den Bürgermeister“ (keine Anfragen eingelangt) abgesetzt wird.

Der Vorsitzende geht somit auf folgende

T a g e s o r d n u n g

ein:

- I. Beschlüsse (in öffentlicher Sitzung)
 1. Bericht des Bürgermeisters
 2. Bericht des Protokollprüfungsausschusses (GR Egon Löbl)
 3. Halterturm: Änderung des Bestandsvertrages mit der Sparkasse Hainburg Privatstiftung
 4. Auftragsvergabe Baumeister- und Trockenbauarbeiten Bauvorhaben Sonderschule/Hort
 - 4a. Verlängerung der am 27.11.2014 beschlossenen Bausperre um 1 Jahr
 - 4b. Bericht des Prüfungsausschusses
 5. Anfragen an den Bürgermeister
- II. Beschlüsse (in nicht öffentlicher Sitzung)
 - 1) Genehmigung von Wohnungsmietverträgen
 - 2) Änderung des Beschäftigungsausmaßes mit einer VB
 - 3) Gewährung einer Zulage als Vorarbeiter „Grünpartie“ für einen VB
 - 4) Ansuchen um Befreiung von einer Teilprüfung
 - 5) Grundverkauf Grundstück 584/107 – Beitritt der Stadtgemeinde zum Kaufvertrag

I. Beschlüsse (in öffentlicher Sitzung)

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgenden Veranstaltungen:

- 30. September und 1. Oktober – Oktoberfest des FK Hainburg
- 1. Oktober – Lange Nacht der Türme
- 1. u. 2. Oktober Studiotheater im Kulturbahnhof

2. Bericht des Protokollprüfungsausschusses (GR DI Murat Alkan)

GR Egon Löbl berichtet namens des Protokollprüfungsausschusses, dass das Protokoll über

die Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2016 überprüft, als richtig abgefasst befunden und unterzeichnet worden ist. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

STR. Harringer kommt um 18.43 Uhr während TOP I/3 zur Sitzung

3. Halterturm: Änderung des Bestandsvertrages mit der Sparkasse Hainburg Privatstiftung

Der Gemeinderat hat im Zuge der Restaurierung des Halterturms in seiner Sitzung am 17.06.2010 einen Bestandsvertrag mit der Sparkasse Hainburg Privatstiftung betreffend den Halterturm abgeschlossen.

Dieser Bestandsvertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, wobei der Vertrag seitens der Stadtgemeinde frühestens zum 30. April 2025 aufgekündigt werden kann. Als Bestandszins wurde ein jährlicher Pauschalbetrag von € 3.000,00 zuzüglich Umsatzsteuer vereinbart. Im Bestandsvertrag ist festgehalten, dass der Bestandsnehmerin das Wahlrecht eingeräumt wird, an Stelle der Bezahlung des Bestandszinses sich zur Erneuerung und Sanierung des anschließenden Bodenbereiches zu verpflichten.

Der für die Erneuerung bzw. Sanierung der Grundfläche beim Halterturm erforderliche Betrag übersteigt den bisher vereinbarten 15-jährigen Bestandszins von € 45.000,00 exklusive Umsatzsteuer.

Die Sparkasse Hainburg Privatstiftung ist bereit bis zu einer Höchstsumme von weiteren € 52.500,00 die anfallenden Kosten der Platzgestaltung zu tragen, wofür im Gegenzug die Laufzeit des Bestandsvertrages um weitere 15 Jahre (längstens bis zum Jahr 2040) verlängert werden soll. Die tatsächliche weitere Bestandsdauer wird nach Abschluss der Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten schriftlich festgelegt.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12. September 2016 einstimmig die Verlängerung des Bestandsvertrages mit einem jährlichen Bestandszins von € 3.500,00 exklusive Umsatzsteuer empfohlen.

Der Entwurf der Vereinbarung zum Bestandsvertrag liegt bei.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge die Änderung des Bestandsvertrages mit der Sparkasse Hainburg Privatstiftung betreffend Halterturm entsprechend der beiliegenden Vereinbarung genehmigen. Unter Zugrundelegung eines jährlichen Bestandszinses von jährlich € 3.500,00 exklusive Umsatzsteuer verlängert sich die Laufzeit des Bestandsvertrages für den Halterturm bis zum 30. April 2040. Die Vereinbarung bildet einen wesentlichen Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Auftragsvergabe Baumeister- und Trockenbauarbeiten Bauvorhaben Sonderschule/Hort

Nach dem Widerruf des Vergabeverfahrens für die Gewerke Baumeisterarbeiten und Trockenbauarbeiten wurde von der Architekt Gschwantner ZT-GmbH – nach Durchführung diverser Umplanungen - ein neues Leistungsverzeichnis für die Gewerke Baumeister und Trockenbau erstellt.

Im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde wurde von der Architekt Gschwantner ZT-GmbH eine Firmenliste für die Gewerke Baumeister und Trockenbau erstellt.

Die Firmen laut Firmenliste wurden von der Architekt Gschwantner ZT-GmbH – im Namen der Stadtgemeinde – in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntgabe gemäß Bundesvergabeengesetz 2006 zur Abgabe von verbindlichen Offerten eingeladen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgte am Dienstag, dem 23. August 2016 im Stadtamt Hainburg a.d.Donau. Nach erfolgter Prüfung der Angebote wird von der Architekt Gschwantner ZT-GmbH Vergabe der Gewerke Baumeister und Trockenbau wie folgt vorgeschlagen:

Baumeisterarbeiten	Leyrer + Graf Bau GmbH, 3950 Gmünd	€ 939.938,76 inkl. USt.
Trockenbauarbeiten	Willich TB GmbH, 4481 Asten	€ 240.522,58 inkl. USt.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12. September 2016 einstimmig die Vergabe der Baumeister- und der Trockenbauarbeiten entsprechend der Vergabeempfehlung der Architekt Gschwantner ZT-GmbH empfohlen.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge entsprechend den Vergabevorschlägen der Architekt Gschwantner ZT-GmbH Aufträge für die Gewerke Baumeister und Trockenbau für das Bauvorhaben „Neubau Sonderschule/Hort“ wie folgt vergeben:

Baumeisterarbeiten	Leyrer + Graf Bau GmbH, 3950 Gmünd	€ 939.938,76 inkl. USt.
Trockenbauarbeiten	Willich TB GmbH, 4481 Asten	€ 240.522,58 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4a. Verlängerung der am 27.11.2014 beschlossenen Bausperre um 1 Jahr

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2014 unter TOP II/5c eine Bausperre für das Stadtgebiet von Hainburg a.d.Donau entsprechend § 35 (1) NÖ Raumordnungsgesetz 2014 verordnet. Die Bausperre wurde vom Gemeinderat in Hinblick auf die beabsichtigte Erstellung eines Bebauungsplans für das gesamte als Bauland gewidmete Ortsgebiet erlassen.

Gemäß § 35 (3) NÖ Raumordnungsgesetz 2014 tritt die Bausperre 2 Jahre nach ihrer Kundmachung (28.11.2016) außer Kraft, so ferne sie nicht vor Ablauf der Frist einmal für 1 Jahr verlängert wird.

Der Entwurf des Bebauungsplanes liegt in der Zeit vom 21.09.2016 bis 03.11.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme im Stadtamt auf. Die Beschlussfassung des Bebauungsplanes soll in der Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2016 erfolgen.

Da der Bebauungsplan erst nach dem Ablauf der Frist der Bausperre (28.11.2016) Rechtskraft erlangen wird, soll die Bausperre um 1 Jahr verlängert werden. Nach Rechtskraft des verordneten Bebauungsplanes ist die Bausperre aufzuheben.

Der Entwurf der Verordnung über die Verlängerung der Bausperre liegt bei.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge entsprechend dem beiliegenden Verordnungsentwurf die für das Stadtgebiet von Hainburg a.d.Donau verordnete Bausperre um 1 Jahr verlängern.

Der Entwurf der Verordnung bildet einen wesentlichen Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4b. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau hat am 28. September 2016 eine angesagte Prüfung der Gemeindegebarung durchgeführt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird dem Gemeinderat, mit den schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters, zur Kenntnis gebracht.

5. Abgesetzt

g. u. g.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

.....

.....

Die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen namens der im
Gemeinderat vertretenen Fraktionen:

.....

.....

.....

.....